

87

— Giftige Insekten und kleine Schmetterlinge. Bei dem Beginne der warmen Jahreszeit hört man auch wieder Klagen über Insektenstiche, wobei der Ausruf nicht selten ein schlimmer, ja tödtlicher ist. Beim Erken derartiger Nachrichten sollte man fast denken, daß eine ganze Anzahl giftiger Insekten in unsern Gauen heimisch sei. Dem ist nicht so. Manche Insekten führen zwar ein Gift

Δ Mainz, 27. Mai. Rheinpegel: 3 m 47 cm Vormittags gegen 2 m 12 cm am gestrigen Vormittag.

Ans Bädern und Sommerfrischen.

[illegible]

Gerichtssaal.

[illegible]

Neuere Nachrichten.

getreten habe, weil auf der Straße Jarisbrod—Sofia durch eine über den Bahnhöfen gelegte Schiene ein Attentat verübt werden sollte. Man glaubt, die bulgarische Regierung führe bereits im geheimen gegen verschiedene Personen Untersuchung.

Volks-wirthschaftliches.

COMATOSE

ATOSL

Die Abend-Ausgabe enthält 2 Beilagen.
Verantwortlich für den politischen und kirchlichen Theil: Dr. Schulte vom Werth;
für den übrigen Theil und die Anzeigen: G. Möller; beide in Wiesbaden.
Druck und Verlag der 2. Scheideberg'schen Zeitungsdruckerei in Wiesbaden.

Künstl. Zähne schmerzlos,
naturngetreu, brauchbar, feststehend, speciell
amerik. Kronen und Brückenarb.
(ohne Güssen) etc. zu billigen Preisen. 4062
W. Hunger-Kimbel, 13. Kirchgasse 13.
via 3-via der Artillerie-Kaserne.

Turn-Verein.



Alle diejenigen unserer Mitglieder, sowie
Interessenten, welche beabsichtigen an dem in diesem
Jahre in **Samburg** stattfindenden **1. Deutschen**
Turnfest teilzunehmen, werden zu einer näheren
Besprechung auf **Freitag, den 27. Mai,**
Abends 7/10 Uhr, in das **Bereinslokal, Ger-**
mundstraße 25, ergebenst eingeladen. **F 380**
Der Vorstand.

Ladenschluß.

Auf Veranlassung des Vereins selbstständiger Kaufleute
hat sich der größte Theil hiesiger Kaufleute und Laden-
inhaber verpflichtet, vom **1. Juni** er. ab die Ver-
kaufstokale um **9 Uhr Abends** zu schließen.
Es geschieht dies hauptsächlich, um dem Geschäfts-
personal mehr Erholung zu gönnen und einen
geheißlich in Aussicht genommenen „Ladenschluß“ über-
flüssig zu machen.

In die verehrlichen Abnehmer richten wir die
höfliche Bitte, ihre Einkäufe für die Folge bis
9 Uhr Abends erledigen zu wollen. Samstags, sowie
acht Tage vor dem Oster- und Pfingstfeste, ebenso im
Monat Dezember bleiben die Läden wie feither offen.

Diesem Ladeninhaber, welchen die Liste nicht zu-
gegangen sein sollte, bitten wir ihre Unterschrift bei Herrn
J. C. Keiper, Kirchgasse 52, gef. abzugeben. Dasselbe
find auch Plakate, betreffend den 9-Uhr-Ladenschluß gratis
zu haben. **F 367**

Verein selbstständiger Kaufleute.

1893er Tischwein

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt
per **Fl. 60 Pf.** ohne Gl., bei **25 Fl. 5% Rabatt**

Friedr. Marburg,
Neugasse 1. **1192**

RHENSER
Natürliches Mineralwasser
Bottelkohlenwasserfüllung.
Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.
Haupt-Niederlage bei **H. Roos, Wiesbaden, Metzgergasse 5.**

Reise-

von der einfachsten bis feinsten Qualität finden Sie sehr
vorthellhaft im

Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48. Teleph. 309.
Größtes Galanterie-, Leder-, Luxus- und Spielwaren-Geschäft.
40 Pf. Schp. feinst. Salatöl 40 Pf.
bei **Carl Ziss, Grabenstraße 30.**

Verkauf zu Original-Preisen in Niederlage.
Anfertigung nach Maass.



Münchner Lodenfabrik
Joh. Gg. Frey, München.

Specialität:
Gebirgs-, Damen-
und wasserdichte Loden,
sowie aus denselben gefertigten
Joppen, Costumes, Capes,
Mäntel und Haveloks.
Depot von Touristen-
Ausrüstungs-Gegenständen.
Vertreten durch

Carl Braun, Wiesbaden,
13. Michelsberg 13.

■ Kürschner u. Aufbewahrungs-Anstalt. ■

Grosses Lager in allen Preislagen:
Filz-, Stroh-, Seiden- u. Klapphüte.
Nützen eigenen Fabriks
für Herren, Frauen u. Mädchen. **2897**

Begen- u. Touristen-Schirme • Cravatten etc.

Für **3 1/2 Mark** eine grosse, fein bemalte Waschgarnitur,
5 Theile, tadellose Waare. Ausstellung im Schaufenster. Bessere Garnituren in Auswahl sehr
billig. **Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.** **3738**

Wegen vollständiger Aufgabe zu jedem annehmbaren Preis!

Kinderkleider in Wolle u. Baumwolle.

Morgenröcke in Wolle und Baumwolle.

Jupons in Seide, Wolle, Alpaca und Moiré.

Ich bemerke ausdrücklich, dass ich diese Artikel für die Folge nicht mehr führen werde
und deshalb meine Lager, welche z. Zt. gut assortirt sind, total räume! **6346**

Kranzplatz. **Meyer-Schirg,** Ecke Langgasse.

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feine Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder
eingetroffen. Aussehen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. **4794**
Wiesbaden. Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.



Schirmfabrik
Peter Kindshofen,
vormals **Franz Fischbach,**
23. Goldgasse 23. Ecke Langgasse.

Empfehle mein reich assortirtes Lager in

Sonnenschirmen.

Zum Beziehen halte ca. 500 verschiedene
Stoffe auf Lager. **6697**



Zum Baden.

Prima Mehl, 10 Pfd. Mt. 1.80.
Schmalz, per Pfd. 45 Pf.
geft. Butter 27
Hömerberg 24. Hch. Zboralski Nachf.

Brillant-Gasglühlicht:

„Neiss“

complete Apparate von Mk. 3.— an.

Brillant-Glühkörper:

Abgeholt 60 Pf. Aufgesetzt 70 Pf.

Hermann Neiss, Wiesbaden.

Kontor: Tannusstr. 19. Fernsprecher 584.

la Calcium Carbid

für

Radfahrer-Laternen

und sonstige Zwecke

stets vorrätig.

Abgabe jeden Quantums. **7003**

Habe wieder Gelegenheitskäufe in

Brillantringen

(ca. 60 Stück) von 15 Mk. an.

Fritz Lehmann, Langgasse 3,
1 Stiege.

Kein Laden.

Garzer Himbeerjast, hocharom., p. Pfd. 60 Pf.,
Kirsche, Johannisbeer-, Citronenjast
in 1/2, 1/3 und 1/4 Flaschen,
feinstes Tafel-Speiseöl, 1/2 Liter 50 u. 60 Pf.,
Nizzaer Olivenöl, hochfein, 1/2 Liter
Mt. 1.—

empfehl

H. Zimmermann,
Neugasse 15.



Geischränke

billigst. **Franz Flüßner, Weißkirchstraße 6. 5080**

Eine Partie garnirter Damenhüte, Federn, Blumen,
Bänder und sonstige Pußartikel werden, um schnellstens zu
räumen, zu **jedem nur annehmbaren**
Preise abgegeben. Günstige Gelegenheit für Puß-
macherinnen. **Crantenstraße 12, Parterre. 5686**

Ferral-Schweißjoden und Strümpfe sind die
wichtigsten, haltbarsten u. bill.
Fußbekleidung bei Hitze und Kälte. Größtes Lager in gewebten
u. gezeichneten Strümpfen für Kinder u. Damen von 15 Pf.
an bis zu den feinsten Reuten u. reinseiden. Angewandt u.
angebracht werden Strümpfe u. Joden ohne Naht (so fein wie
verlangt) nur **Spiegelgasse 1,** direkt der Webergasse, u. **Graben-
gasse 11. Neumann. 7337**

Gefundenes Geld!

Kaufe alte Briefmarken und Volkswerte u. bezahle
namentlich **Seitenheiten** der deutschen **Einzelmarken**
von 1850—75

bis à 100 Mark!

Kaufanlässe gratis. Bänderangabe erbiten. **H. Stehnecke,**
Rgl. Schauspieler, Hannover, Wolfstr. 24. (R. B. 3296) **F 23**

Hosen, Luster- und Lodenjoppen
(auch extra grose) **6275**

empfehl in grosser Auswahl billigst

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

Leichte

46. Jahrgang. 1898.

(Nachdruck verboten.)

Roman von Julius Loßmeyer.

Der Müller ließ die Knechte weichen, Laternen anzünden und den Schimmel fassen, und stürzte in folgender Hast die Flurettreppe hinauf, wo er in der Wohnstube den Sekretär zurückgefallen und den Wandbühnen erbrochen fand. Der Gelde des ansehnlichen Wiefengrundstückes war entwendet. Bis zum Morgen durchsuchte der Müller mit den beiden ältesten Knechten Wald und Steinbruch vergeblich.

„Erhole Dich erst, Franzel.“

(Fortsetzung folgt.)

Reparaturen schnell und billig. 6883

von P. H. Schönfeld,
Biesbaden, Mainz.
Goldgasse 17. Al. Emmerichstraße 2.

H. Bauer, Merost. 35.

H. Bauer, Nerosstr. 35.

1875

Krieger- und Militär-Verein.

Zu unserem am Pfingst-Montag, Nachm., stattfindenden Ausflug nach der Wilhelmshöhe (Sonnenberg) laden wir die Kameraden und Freunde nebst Familie freundlich ein.

Der Vorstand.

Den 1. Pfingst-Feiertag

bleibt mein Geschäft geschlossen; gleichzeitig empfehle ich bei Bedarf meinen Vorrat: Kakao, 1. Schokolade, Confitüren, Zuckerwaren, Thee, Biscuits, Waffeln, glacierte Früchte u. dergleichen.

W. Daberkow, Wiesbaden, Langgasse 10.

Für Pfingsttouren.

Neu eingetroffen große Auswahl in

7235

Sweaters, Sportstrümpfen, Touristen-Hemden, Mützen u.

Franz Schirg,

Gr. Burgstraße 13.

Für Restaurateure:

Prima Tafelwein der Bld. 16 Pf.

Für Flaschenbierhändler:

Prima Bierorte 1000 St. M. 3.20.

Römerberg 24.

Georg See.

Br. feinste Breißeelbeeren

per 10 Stk. 4 M., für Fruchtarmut und Pflaumenmasse per 10 Stk. 3 M., sowie alle anderen Sorten für Gelees und Marmeladen, Fruchtstücke, Gelbbereren, engl. Orangemarmelade u. dergleichen.

W. Mayer, Schillerplatz 1, Ecke Friedr.straße.

Orangen per Stück 8, 10 u. 12 Pf.

J. Schaab, Grabenstr. 3, Römerstr. 19.

Merzstraße 15. 7082

Italienische Rothweine,

speziell Sizilianer,

unter Garantie f. absolute Reinheit:

Capo Fl. 60 Pf., bei 10 Pf. 55 Pf., per Ltr. im

Fass 65 Pf., kräftiger angenehmer Tischwein.

Grazia Fl. 75 Pf., bei 10 Pf. 70 Pf., per Ltr. im

Fass 80 Pf., gehaltvoll, saftig und reif.

Von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Fresenius

untersucht und vollständig rein befunden,

daher für Kranke und Reconvalescenten besonders

empfehlenswerth.

Paleo vecchio Fl. 85 Pf., bei 10 Pf. 80 Pf.,

per Ltr. im Fass 90 Pf., kräftig und saftig.

Pezza grande Fl. 1 Mk., bei 10 Pf. 90 Pf.,

per Ltr. im Fass 110 Mk., voll, reif, kräftig.

Pezza di gala Fl. 120 Mk., bei 10 Pf. 110

Mk., per Ltr. im Fass 130 Mk., fein-

würzig, elegant.

Narchesana Fl. 120 Mk., bei 10 Pf. 140 Mk.,

per Ltr. im Fass 160 Mk., bouquetreicher

Edelwein, edle Farbe.

Lieferung in Fässern von 25 Liter ab.

Die Weine von Stillen, welches früher die

Kornkammer der Römer, jetzt mit Recht in

Folge seiner grossen Provinzen den Namen

Italiens genannt wird, zählen zu den besten

Italiens.

Speziell obige Marken stammen aus

Weinbergen, die auf den Ausläufern des

Aetna, also vulkanischer Erde, liegen und

im mildesten Klima Italiens ge-

wachsen sind. Die guten Lagen bedingen

natürlich auch die Qualität der Weine. Daher

wurden schon in den sechziger Jahren diese

Weine von den Franzosen mit Vorliebe wegen

ihres angenehmen — nicht sauren noch

herben — bouquetreichen u. kräftigen

Geschmacks gekauft.

Meine Sizilianer Rothweine kann ich daher

bei viel billigeren Preisen als vorräth. Ersatz für

besten Bordeaux empfehlen.

Brindisi sehr angenehm Flasche 0.75 Mk.

bei 10 Flaschen 0.70

30 0.65

Von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Fresenius

untersucht und vollständig rein befunden,

daher für Kranke und Reconvalescenten sehr

empfehlenswerth.

Vermouth di Torino. Fl. 1.50 Mk.

von Franc. Cinciano & Co.

Marsala extra 1.40

„ vecchio 1.50

„ superiore 2.50

von Florio & Co., Palermo,

Moscato dolce, vorzügl. Dessert-

und Frühstückswein

bei 10 Flaschen 0.90

Beste Ersatz für Malaga und Ungarweine.

Wilh. Heinr. Birk,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Telephon No. 216.

Weinkellereien:

Adelheidstr. 41 u. 46, Moritzstr. 32,

sowie Oranienstr. (Oberrealschule).

Niederlagen bei den Herren:

2810

Jul. Pratorius, Kirchgasse 28.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

J. Ulrich, Friedr.straße 11.

Als besten Feiertags-Kuchen

empfehle meine so beliebten

Stollen,

als Dresdener, Mohn-, Mandel-, sowie alle hiesigen

Stollen,

Radonkuchen und dicke Kuchen in grosser Auswahl und in allen Preislagen.

7388

Fritz Bossong, 42a. Kirchgasse 42a.

Feinstes Kuchenmehl per Pfund 18, 20, 24, 26 Pf.,

Obst- und Gemüse-Conserven in reicher Auswahl zu bedeutend

reduzierten Preisen, stets frisch geröstet, nur reineschmeckende Qualitäten, per Pfund

Gebr. Kaffee, 0.80 Mk., 1.— Mk., 1.20 Mk. bis 1.30 Mk.

empfehlen

Adolf Haybach, Beltrichstraße 22.

6973

Gleichverkant.

Morgen Sonntag den ganzen Tag, sowie die Feiertage wird prima 1. Qualität Schinken das Pfd. zu 56 Pf. aus-

gebunden Fleischstraße 14, Hinterhof links.

Heinrich Wagner.

Liebig Fleisch-Extract frisch eingetroffen.

1/4 Pf. 7.00, 1/2 Pf. 8.50, 3/4 Pf. 2.00, 1 Pf. 1.10 Pf.

Aug. Mann, Stützstraße 18. 7294

Heute wird ein junges

Pferd, Ia Qual., ausgehauen.



M. Dreste, 30. Hochstraße 30.

Toilette-Abfall-Seife.

Mandelöl pro Pfd. (7-8 St.) 45 Pf., Olivenöl 55 Pf. 5600

u. G. Grub. Seifen, Färb., Wäsche, Schuhwerk, 14.

Gummi-Artikel.

Prima Waare. Pariser General-Deput. Billigste Preise.

Von 2 Pf. p. Dab. an. Paul Weisbach, Kirch. 23, 2. Et.

Fussleiden!

Hühneraugen, lästige Hornhaut (Nagelerkrankungen)

werden nach eigener Methode, ohne zu schneiden oder zu ätzen und

ohne jegliche Verunsicherung schmerzlos und dauernd in 1 Tage

entfernt.

Manicure, amerik. Handabpolier. Referenzen höchster

Verhältnisse. W. Aulich, Spezialist für dermatologische Körper-

pflege und Vibrations-Massage, Marktstraße 9, 1. neben dem

Börsen. Schloß. Sprichst: 8-10, 1-8, 6-8. Karte gerät.

Patente,

Gebrauchs-Muster-Schutz,

erwirkt

Waarenzeichen etc.,

Wiesbaden.

Goldgasse 2a, 1 St. 3647

Damen-Stiefelsohlen u. Fled 1.80 Mk.

Herren- " " " 2.30 "

Reparaturen schnell und gut.

Pius Schneider,

Ecke Michelsberg und Hochstraße.

Strassfedern

werden nach französl. System gezeichnet, ge-

färbt und geknüpft Brudenstraße 1, 1. links.

Friseur-Geschäft

in gangbarer Lage mit guter Kundschaft unter günstigen Be-

dingungen zu verkaufen. Gef. Offerten unter N. J. 189 an

den Tagbl.-Berlag.

Grust auf dem alten Friedhof,

medischn. in besser Lage, zu verkaufen. Näh. durch

Direktionsplatter Range, Adolfsstraße 7.

Plakatsfahrplan

des Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1898

zu 50 Pfg. das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Der Plakatsfahrplan enthält die Anfahrts- und

Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisen-

bahnen, der Dampfstraßenbahnen u. in übersichtlicher Form

und eignet sich besonders für Geschäfts- und Reparationen,

Veranstaltungen, Bureaus u. dgl.

Für Damen.

Wegen vorgerückter Saison werden elegant und einfach garnierte

Stroh Hüte unter Selbstkostenpreis abg. Wilhelmstr. 45, 3. Et.

Hühneraugen u. dergleichen. Gef. Offerten mit Preisangabe unter

N. J. 239 an den Tagbl.-Berlag. 7298

Ein braves und tüchtiges Dienstmädchen für einen kleinen

Haushalt gesucht Friedrichstraße 42, im Hof rechts. 7197

Für ein Kind.

10 Jahre alt (Mädchen), w. Jemand zum l. u. l. Unterrichten

der Elementarfächer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter

N. J. 239 an den Tagbl.-Berlag. 7298

Ein braves und tüchtiges Dienstmädchen für einen kleinen

Haushalt gesucht Friedrichstraße 42, im Hof rechts. 7197

Heirath!

Go. selbst. Handwerker mit eig. gutgeh. Geschäft u. gut

situiert, wünscht sich mit einem braven, häuslich erzogenen Mädchen

zu verheirathen. Strengste Discretion Obschloß. Gef. ernst-

gemeinte Anträge mit näheren gewissenhaften Angaben, möglichst

mit Photographie, unter C. N. 245 an den Tagbl.-Berlag.

Gestern Morgen zwischen 12 und 1 Uhr wurde in der

Wohnstube von Lösch im großen Zimmer, Partier, ein

großes Unglück beim Entzünden eines Gaslaters durch

electrische Leitung von Herrn Brandmeister a. D.

Fr. W. Kleidt verhindert.

Im Namen aller anwesenden Fremden besten Dank!

Von Damen und Herren bei Lösch.

Für durch Unwetter und Hagel geschädigten Gärten (seiner

von G. v. H. 2 St. 2. Et. und für eine arme Witwe von

R. 1. Et. erhalten zu haben, befindet sich

der „Tagblatt-Berlag“.

Atelier. Künstliche Zähne in Gold, Kautschuk,

u. Platin. Ganz Gebisse. Plombiren, Zahn-

ziehen völlig schmerzlos. Garantie und

billige Preise. Reparaturen sofort.

Albert Wolf,

Michelsberg 2, 1. Ecke Kirchgasse.

Die Geburt eines gesunden

Töchterchens

zeigen hoch erfreut an

Adolfo Pfau und Frau,

geb. Lugenbühl.

Winterthur (Schweiz). 7255

Gestern Morgen verschied sanft nach

kurzer Krankheit im 80. Jahre unsere liebe

Schwester, Fräulein

Anna Seemann,

was wir Verwandten und Freunden hier-

durch tiefbetrübt mittheilen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1898.

Hermine Seemann.

Prof. Dr. Otto Seemann-Mannover.

Ernst Seemann-Leipzig.

Richard Seemann-Crimnitzschau.

Danksagung.

Der gl. Dank allen denen, die an dem Verlaufe

meines nun in Gott ruhenden Gatten innigen Anteil

nahmen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Thoma, Witwe, nebst Kindern.

Um mit den Restbeständen unserer
farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

zu räumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

Achtung Wartburg-Rad!

Seitdem **Franz Verheyen** zu seinen Rennen **Wartburg-Räder** benutzt, schlägt er stets seine Concurrenz in **grossartigem Style**.

Wartburg-Räder siegen überall und wurde unter Anderem auch die **Bergmeisterschaft von Thüringen auf Wartburg-Rad** gewonnen. **Wartburg-Rad** ist leicht und doch **solid** gebaut und besitzt den **denkbar leichtesten Lauf**.

Vertreter: **Carl Grün,**

24. Taunusstrasse 24. 44. Friedrichstrasse 44.

Grosses Lager.

7239

Zum Pfingst-Fest

empfehlte das seit Jahren als reell und besonders leistungsfähig bekannte

Abzahlungs-Geschäft

von

J. Wolf,

Bärenstrasse 5,

Bärenstrasse 5,

in unerreicht grosser Auswahl zu äussersten Ladenpreisen:

Für Herren:

Herren-Anzüge
Herren-Ueberzieher
Herren-Hosen
Maass-Anfertigung
Herren-Stiefel
u. s. w.

Für Damen:

Damen-Mäntel
Damen-Jaquettes
Damen-Capes
Damen-Wäsche
Kleiderstoffe
Damen-Stiefel
u. s. w.

Für Kinder:

Knaben-Anzüge
Knaben-Ueberzieher
Mädchen-Mäntel
Mädchen-Jaquettes
Kinder-Stiefel
Kinder-Wagen.

Ausserdem: **Manufactur-Waaren, Leinen, Bettzeug, Tischdecken, Teppiche, Bettvorlagen, Uhren und Regulateure.**

Grosses Möbel-Lager, für Verlobte besonders empfehlenswerth.

Alles auf Abzahlung

zu den coulantesten Zahlungsbedingungen bei streng reeller Bedienung.

Credit-Haus J. Wolf,

Bärenstrasse 5.

Bärenstrasse 5.

Man prüfe und vergleiche.

Reine Tischweine.

vorzüglich schmeckende, angenehm munde und bei meiner Kundschaft wegen ihres kräftigen Geschmacks äusserst beliebte Sorten empfehle ich:

Trabener Mosel	Fl. 50 Pf.
Hahnheimer	50
Laubenheimer	55
Niersteiner	60
Deidesheimer	70
Hattenheimer	80
Erbacher Riedling, eigener Kellerung	90
Rheinwein-Seet per Flasche Mk. 1.50.	

Wilh. Heinn. Birck,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
Kellereien: 7210
Moritzstr. 32, Oranienstr. 7 (Oberrealschule).

Gier=Abschlag.

Kleine frische Eier 2 Stüd 7 Pf.

Mittelgrosse frische Eier Stüd 4 Pf., 25 Stüd 95 Pf., bei 100 Stüd billiger.

Küchenschwämme Stüd 5 Pf., 25 Stüd 1.20 Pf., bei 100 Stüd billiger.

Garantirt frische Eier

in halben oder ganzen Stücken bedeutend billiger.
Äusserste feine Tafel-Eierbutter bei 5 Pfund à 1 Pf., bei 50 Pf. à 97 Pf., bei 100 Pfund noch billiger.

Karl Jeckel,

Zaalgasse 4/6. Zaalgasse 4/6.

4. Gr. Burgstrasse 4.

Hochfeine Matjes-Häringe,
ff. Malta-Kartoffeln,
Niederrheinisch-Kornbrod
empfiehlt 7149

J. M. Roth Nachf.,
4. Gr. Burgstrasse 4.

Madeira
Sherry
Portwein
Malaga
Marsala
etc.

Original-Niederlage
der

Bodega National

in 1/2 und 1/3 Flaschen von

Mk. 1.25 bis Mk. 6.50

empfiehlt 16767

Wilh. Weber, Westendstrasse 3,
Emserstrasse 75.

Mein Schnell-Backpulver

mit nebenstehender Schutzmarke

hat sich seit ca. 30 Jahren vorzügl. bewährt und übertrifft jedes andere Fabrikat. Ein Mischlingen des Gebäcks ist ausgeschlossen. Hunderte von Anerkennungen. Back-Rezepte gratis. Ein Päckchen von 80 Gramm, ausreichend für 1 Pfund Mehl, kostet nur 10 Pf. (10 Päckchen 90 Pf.), Päckchen für 3 Pfund Mehl 25 Pf. Nur zu haben



Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Telephon 82. 6940

Gemüse- und Früchte-Conerven.

Junge Erbsen per 2-Pfd.-Dose 45 Pf.,
Schneidebohnen " " 35 " "
Mirabellen " " 80 "

J. Schaab,

Grabenstraße 3, Räderstraße 19, Moritzstraße 15. 7061

Markt-Berichte

Vieh- und Vieh-Preis

für die Woche vom 19. bis 25. Mai 1898.

Vieh- gattung	Es waren auf- getrieben Stüd	Qual.	Preis per	von — bis	Anmerkung.
Ochsen	97	I.	50 kg	68 — 70	—
Rühe	126	II.	Schlacht- gewicht	62 — 64	—
Schweine	693	I.	1 kg	56 — 57	—
Rinder	850	II.	48 — 50	—	—
Hammel	219		1 kg	1 6 1 10	
Zerkel	264		Schlacht- gewicht	1 20 1 50	
			Stüd	30 — 35	

Biesbaden, den 25. Mai 1898.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 244. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 27. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

Vom Büchertisch.

* Jetzt, da die Meisteile begonnen, wollen wir nicht verschließen, auf die Bücherliste der letzten Jahre zu verweisen, welche schon seit Jahren bei Karl Krabbe in Stuttgart erscheint und von Künstlern wie Schilling, Hoff, Meiß, Langhammer, Albrecht, Bergen u. A. reich mit Bildern geschmückt wird. Ein neues Bändchen teilt sich: **Stonelle**. Eine Schwarzwalddichtung von Arthur Meißner. **Waldgeist** von Fritz Reih. Sch. 1. Hft. In dieser spannenden Liebesgeschichte hat F. Reih offenbar mit Lust und Liebe die reigendsten Bedingungen geleistet, so daß das Buchlein für jeden Leser besonders anregend wirken dürfte. — **Galathea**. Eine Liebesgeschichte von Arthur Japp. **Waldgeist** von Karl Hoff. 2. Hft. Es ist der Roman eines reifen, naiven, schwärmerischen jungen Mädchens, das aus der Provinz nach Berlin kommt und hier in geheimnisvolle Beziehungen zu einem gelehrten Schriftsteller tritt. Das Mädchen lernt mit den Augen des Beobachters sehen, mit feinem Geist denken, mit seiner Seele empfinden — kurz, sie wird geistig und seelisch zum Menschen. Der kleine Roman ist einfach in seiner fiktionalen Dichtung. Sein Reiz und sein Wert liegt in der psychologisch vertieften Schilderung der inneren Entwicklung des jungen Mädchens. Was sie innerlich leidet, wie sie nach und nach unter ihren eigenen Erfahrungen und Einwirkungen heranreift zum starken, liebenden Weibe, das in sich selbst die Reife und Selbstständigkeit, wie schillernde Klarheit und unerschütterliche Lebenskraft empfunden. Schonberg anziehend und interessanter dürfte für jeden gebildeten Leser auch die in dem Roman verwobene Psychologie des dichterischen Schöpfers sein. Karl Hoff hat diesen anziehenden Roman mit reigenden Bildern geschmückt. — **Remoires eines Vientnais**. Von Karl Heder. Mit 100 Illustrationen von H. Albrecht. 2. Hft. — Selbstverleichte oder mitempfindende Frauen und Leben auf „Kriegs- und Liebespfaden“ — hauptsächlich auf letzteren — schildert uns der leider zu früh verstorbenen Autor, H. Albrecht, bei die reigenden Erzählungen mit 100 hübschen Bildern geschmückt und mancher lauten Situation trefflichen Ausdruck gegeben.

* Kann sich die österreichisch-ungarische Armee den Einflüssen der Nationalitätenkämpfe entziehen? Von Karl Schwarzenberg. (München, J. F. Lehmann's Verlag.) 60 Pfennig.

* In der berühmten Sammlung: Biographische Goldbücher. (Leipzig, A. Voigtländer's Verlag) sind neu erschienen: **Emile Zola**. Von Dr. Benno Diederichs. 98 Seiten mit einem Bildnis Zolas und einer Stammtafel der Rougon-Macquart. 75 Pf. **Emile Zola** steht immer noch im Mittelpunkt des literarischen Interesses, und wir haben hier ein hübsch illustriertes Buchlein von Zolas Leben über ihn. Derselbe hat es eingerichtet, daß es der Laie und der Kenner, der Leser mit literarischen und der mit persönlichen Interessen mit gleicher Spannung lesen werden. Es werden wie es sonst häufig bei derartigen Lebensbeschreibungen geschieht, keinerlei Vorurteile des Lesers vorausgesetzt. Selbst den französischen Literaturkritikern der Romane ist die deutsche Uebersetzung in Klammern beigelegt. Aber gleich im ersten Kapitel wird in kurzer, fester Weise die Stellung des berühmten Dichters innerhalb der französischen Literatur präzisiert, und dann wird Zola vor unseren Augen empor aus unheimlichen Klängen, mit manderlei Widerwärtigkeiten kämpfend, bis er sich zur Höhe des bedeutendsten Schriftstellers des modernen Frankreichs durchgerungen hat. — Ebenfalls erschienen: **Gerhart Hauptmann**. Eine Skizze. Von Adalbert von Houstein. 64 Seiten mit einem Bildnis. Preis 50 Pfennig. Doch unter den neueren Dramatikern ragt er vor Gerhart Hauptmann hervor, gekämpft, gekämpft, gekämpft, aber — unbeachtet von seinen! Der Hauptmanns Dichtung näher kommen, seine Persönlichkeit kennen lernen will, der greife nach diesem wohlfeilen, aber gehaltvollen Bändchen. Ein hervorragender Kritiker gibt darin ein kurzes Charakterbild des Dichters, das mit einer lebendigen Schilderung der vom Verfasser mitgeteilten ersten Aufklärung des Hauptmanns Dramas „Der Sonnenschein“ auf der „freien Bühne“ beginnt und dann den Entwicklungsgang des Dramatikers von frühesten Jugend bis zum Tage seines theatralischen Erfolges schildert.

* **Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte**. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Dichtung in Österreich-Ungarn. Unter Mitwirkung hervorragender Fachgenossen herausgegeben von Dr. F. W. Nagl und Prof. Josef Heidler. (Wien, Carl Fromme.) Die vorliegende 10. Lieferung enthält die Fortsetzung des Kapitels über Humanismus und Renaissance. Heidler spricht über Conrad Celtis und Chelidonius. Die Tätigkeit Mathias Corvinus, der Sobolitus Literaria Ungarum, der Sobolitus Transilvania, Maximilian I. förderte. Heidler, Celtis, Oden und Dantes werden gewürdigt. Benedictus Chelidonius Eigenart wird durch Analyse seiner Stücke durch Text und Notenbeispiele charakterisiert. Die folgenden Kapitel behandeln den Humanismus in den Alpen und Sudetenländern. Hier werden von den Herausgebern auch landschaftliche und kunstgeschichtliche Bilder zur Erläuterung herbeigezogen. Der Schluss des Heftes schildert die Zeit der Reformation und der Gegenreformation. Heidler und Hoff behandeln hier Gebiete, die vorher kaum mit dieser Eingangsart und Kenntnis bearbeitet worden sind. Wir können, wie viel pulsierendes nationales Leben in unserem lieben Österreich zu allen Zeiten unter der fremden Hülle nicht schlummert, sondern gewirkt hat. Mehr als jede andere Zeitperiode zeigt es aber die des Humanismus, wo das Geistesleben am meisten unter fremdsprachlichem Einflusse stand. Das nachgewiesen zu haben, ist das Verdienst dieses Heftes, das außer durch viele in den Text gefügte Illustrationen mit einem Facsimile der Wittenberger Weichengedruckenschrift und einem Holzschnitt (Nicolaus Senus) geziert ist.

* **Der Kampf um das Deutschthum**. 2. Hft. 9. Dr. G. Schultheis, Deutschthum und Magyarisation in Ungarn. Mit einer Sprachkarte Nr. 140. (München, Verlag von J. F. Lehmann.)

* **Eine Aufgabe für die europäische Presse**. Von einem Deutschen. Nachtrag zu der Schrift: Der Sturz der Sozialdemokratie oder das G. des Columbus. Eine Sozialreform im großen Stil. Preis 35 Pf. 2. Auflage. (Schneeberg-Berlin, Verlag von Eduard Engel.)

Gebrüder Dörner, Specialgeschäft für fertige Herren- und Knaben-Garderoben

in allen Preislagen, ausschliesslich süddeutsche Fabrikation,

3. Mauritiusstrasse 3, neben dem Wallhalla-Theater.

Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns Carl Claes, Bahnhofstrasse 3, gehörigen Waren, als:

Fertige Damen-, Kinder-Wäsche, Taschentücher, Ober-, Nacht- und Touristen-Socken, Cravatten, Hosenträger, Knaben-Blusen, Hosen, Damen-Stoff-Unterwäsche, Schürzen, Korsetten, Unterzeuge, Strümpfe, Handschuhe etc. etc. in bekannter reicher Auswahl werden zu **wesentlich herabgesetzten** Preisen ausverkauft.

Der Concursverwalter. F 229

H. Bentz, WIESBADEN. Gegr. 1895.	Hosenträger Cravatten	Taschentücher 5000
Manschetten Kragen	H. Bentz, Neugasse 2, a. d. Friedrichstr. Filiale: Schwalbacherstr. 1, a. d. Luisenstr.	

Kinderwagen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. Rossel Nachf., A. Beck,

Goldgasse 13.

!Naphthalin!

empfehlte billigst

C. Brodt,

Drogerie,

Telephon 490. 16. Albrechtstrasse 16.

20 Pf. Pfd. Holl. Tapezierfläche 20 Pf.
empfehlte Carl Ziss, Grabenstraße 30.

Eier und Butter

in nur besten Qualitäten bei

J. Hornung & Co.,

Telephon 392. 3. Häusergasse 3. Telephon 392.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Hotelliers auf Wunsch 1-2 Monate Ziel.

Alles wird frei in's Haus geliefert.

Visitenkarten, Gratulationskarten, Einladungskarten, Verlobungskarten,

Aberhaupt alle Druckfachen für den

Private und Geschäftverkehr

werden rasch, gut und zu mäßigen Preisen

angefertigt

in der Buchdruckerei von

Carl Schnegeler & Cie.

(Inhaber Carl Schnegeler),

26. Marktstraße 26.

Comptoir im Hofe links, Port.

Süßrahm-Zafel-Butter,

hochfeine Qual. aus pasteurisierter Milch, liefert in Pötkchen von 9 Pfd. netto für 10 Mk. überallhin franco gegen Nachn.
Weitererzengnisse: Jochen, Jochen in Hann.

Empfehle mein Kleiderlager

in sehr schönen u. guten gebrauchten u. neuen, von den einfachsten bis elegantesten Herren- und Knaben-Anzügen, Hosen, Arbeiteranzügen, Socken zu den allerbilligsten Preisen. 7108
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Badhaus zum Rheinstein,

18. Webergasse 18.

Kochbrunnen-Bäder eigener Quelle.

Einzelnes Bad 60 Pf., 1 Duzd. Karten 6.— Mark,
Wäsche und Bedienung incl. 1194

Verein der Köche zu Wiesbaden.

(Verband deutscher Köche.)

Wir machen die Herren Hoteliers und Restaurateure auf unsere gut eingerichtete Stellenvermittlung aufmerksam. — Es werden nur gute und zuverlässige Fachleute empfohlen. — Vermittlung unentgeltlich durch den 1. Vorsitzenden, **G. Gugelmeier**, Philippsbergstraße 23, und im Vereinslokal, „**Restaurant Cambrinus**“, Marktstr. 20.

GegenMotten Antisetin.

Es übertrifft alle bis jetzt bekannten Mottenmittel, hat sich schon ca. 20 Jahre ganz vorzüglich bewährt und wurde auch in diesem Blatte speziell empfohlen. Preis per Paket 10 Pf., per Dutzend 90 Pf., nur zu haben in der 7112

Drogerie Moebus, Tannusstrasse 25,
Telephon 82.

Rohr- und Weidenmöbel

für 7195

Balkon und Veranden.

Lud. Heerlein,

Goldgasse 16. Goldgasse 16.

Garnituren, einzelne Sophas und Sessel in Leder, Hobelholz, Blauholz, Tadelholz und Reizholz in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Lea Heerlein, Möbel- u. Dekorationsgeschäft,
Gute Beltrug u. Schmalbacherstraße.

Taschen-Wahrplan

des
„**Wiesbadener Tagblatt**“
Sommer 1898
zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Verlag, Langgasse 27.

Natürlich-kohlensaures Mineralwasser

Gerolsteiner Sprudel.

Haupt-Depôt: **P. Enders, Michelsberg 32.**

6178

Engel's Sirocco-Kaffee.

Mit runder Sirocco-Schutzmarke



und aufgedruckten Verkaufs-
preisen von Mk. 1.—, 1.20, 1.30,
1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—, 2.20
per Pfund.

In gesetzlich
geschützten

Original-Packeten.

Netto Gewicht.

In gesetzlich
geschützten

Original-Packeten.

Netto Gewicht.

Mit runder Sirocco-Schutzmarke



und aufgedruckten Verkaufs-
preisen von Mk. 1.—, 1.20, 1.30,
1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—, 2.20
per Pfund.

Bis jetzt käuflich in ca.

300 Verkaufsstellen

kenntlich durch Plakate mit meiner Firma, was wohl der beste Beweis für seine

vorzügliche Qualität und allgemeine Beliebtheit

sein dürfte. Man verlange deshalb ausdrücklich

Engel's Sirocco-Kaffee

von täglich frischer Röstung und weise alle unter ähnlichem Namen offerirte Kaffee's als nicht von meiner Firma
herrührend zurück, da ich nur bei

Engel's Sirocco-Kaffee

für die von mir gerühmten Vorzüge eintreten kann.

August Engel

Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe.

Verkaufsstellen in Wiesbaden und nächster Umgebung von Engel's Sirocco-Kaffee:

Adelheidstrasse 34 F. A. Müller.
Adlerstrasse 51 E. Michel.
Albrechtstrasse 3 A. Kriesing.
Albrechtstrasse 40 Th. Kolb.
Bismarckring 9 A. Senebald.
Bleichstrasse 15 J. Huber.
Blücherstrasse 4 J. Helbig.
Gr. Burgstrasse 11 J. Heilmann.
Dotzheimerstr. 33 Emil Rieser.
Feldstrasse 22 Emil Müller.
Friedrichstrasse 45 Emil Zorn.
Friedrichstrasse 7 Th. Boettgen.
Frankenstrasse 17 Wilh. Schnurr.

Gustav Adolfstr. 9 F. Frankenfeld.
Kirchgasse 28 J. Praetorius.
Karlstrasse 35 Hch. Bund.
Langgasse 36 Emil Diefenbach.
Luisenstrasse 17 E. Meuser.
Mainzerstrasse 52 Heinrich Neef.
Michelsberg 9a Carl Witzel.
Moritzstrasse 37 W. Klees.
Moritzstrasse 44 A. Menk.
Nerostrasse 14 J. Ottmüller.
Rheinstrasse 63 H. Neef.
Röderstrasse 27 Ph. Kissel.
Röderstrasse 3 A. Schaal.

Röderstrasse 39 C. H. Wald.
Römerberg 24 C. Kramb.
Römerberg 36 Ed. Roth.
Saalgasse 4 H. Jeckel.
Saalgasse 24/26 Hch. Stückert.
Sedanstrasse 1 A. Fischer.
Steingasse 17 Carl Ernst.
Stiftstrasse 13 Aug. Kunz.
Walramstrasse 13 Th. Klapper.
Webergasse 45 J. Baumbach.
Wellritzstrasse 7 J. S. Gruel.
Westendstrasse 1 Ad. Heuss.
Wörthstrasse 22 Carl Dutsch.

In Biebrich bei: Ph. Stamm, Rathausstr.
• Dotzheim • H. Wachsmuth.
• Bierstadt • J. G. Schohe.
• Schierstein • Jos. Lauer.

In Sonnenberg bei: E. Neumann.
• Rambach • Ph. Schwein.
• Eltville • N. Nass.
• Nieder-Walluf • Johann Graf.